



Eingang bei der Gemeinde:

An
Gemeindevorstand
der Gemeinde Rimbach
-Wasserversorgung-
Rathausstraße 1
64668 Rimbach/Odw.

Weiterleitung in Kopie an :

am :

Antrag auf Herstellung eines Wasseranschlusses

Anschlussart	<input type="checkbox"/> Neuanschluss an die Wasserversorgung (Stand der Technik = Mehrspartenhausanschluss)
	<input type="checkbox"/> Änderung des Wasserhausanschlusses
	<input type="checkbox"/> Wiederinbetriebnahme eines Wasserhausanschlusses
	<input type="checkbox"/> Bauwasseranschluss vorab erforderlich? Terminwunsch: _____

Bauherr / Antragsteller	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	Telefon
	Straße, Hausnummer	Fax
	Postleitzahl, Ort	E-Mail
Grundstück	Gemeinde, ggf. Ortsteil 64668 Rimbach, Ortsteil	
	Straße, Hausnummer	
	Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte alle Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)	
	Eigentümer/in: Name und Anschrift (sofern abweichend vom Antragsteller in Punkt 2)	
Bauvorhaben		
Entwurfsverfasser	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	Telefon
	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	Fax
		E-Mail
Bauleiter	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	Telefon
	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	Fax
		E-Mail

Angaben (erforderlich als Berechnungsgrundlage):

Anzahl der Personen	
Anzahl der Wohnungen	
Gewerblich genutzte Fläche	m ²

Beschreibung der Wasseranlage zur Bedarfsermittlung der Anschlussgröße:

Entnahmestellen		Anzahl	Nur für Vermerke der Gemeinde -Berechnungsdurchfluss-	
			VR l/s	Ges. VR l/s
<input type="checkbox"/> Mischbatterie für Brausewanne	DN 15	_____	0,30	_____
<input type="checkbox"/> Mischbatterie für Badewanne	DN 15	_____	0,30	_____
<input type="checkbox"/> Mischbatterie für Sitzwaschbecken (Bidet)	DN 15	_____	0,30	_____
<input type="checkbox"/> Mischbatterie für Waschtisch	DN 15	_____	0,14	_____
<input type="checkbox"/> Spülkasten (nur bei Trinkwassernutzung)	DN 15	_____	0,14	_____
<input type="checkbox"/> Druckspüler für WC (nur bei Trinkwassernutzung)	DN 15	_____	0,70	_____
<input type="checkbox"/> Druckspüler für Urinal (nur bei Trinkwassernutzung)	DN 15	_____	0,30	_____
<input type="checkbox"/> Haushaltswaschmaschine	DN 15	_____	0,25	_____
<input type="checkbox"/> Mischbatterie für Küchenspüle	DN 15	_____	0,14	_____
<input type="checkbox"/> Mischbatterie	DN 20	_____	0,60	_____
<input type="checkbox"/> Haushaltsgeschirrspülmaschine	DN 15	_____	0,15	_____
<input type="checkbox"/> Sonstige	DN _____	_____	0,17	_____
			<u>Ges. VR</u>	_____

Sonderanlagen:

Welche Anlagen sind vorhanden bzw. geplant:

- Nutzung von Betriebswasser (aus Zisterne)
- Ist Bestandteil der Hausneuinstallation
- Ist ggf. zu einem späteren Zeitpunkt geplant

Mögliche Inbetriebnahme: _____

- Beregnungsanlage (für Garten usw.)
- Bis maximale Leitungsdimension DN 20 (3/4'')
- Größer DN 20
- ggf. Bedarfsmenge VR in l/s: _____

- Brandschutzanlage Wassermenge in l/s: _____
- Schwimmbad größer 15 m³

Hinweise:

Erdarbeiten	Die notwendigen Erdarbeiten im öffentlichen Bereich dürfen nur von der Gemeinde beauftragt werden. Die Durchführung in Selbsthilfe kann nur im privaten Grundstücksbereich gestattet werden.
Installation	Die Ausführung der Hausinstallation hat nach den Regeln der Technik durch einen qualifizierten Fachbetrieb zu erfolgen. Der Qualifikationsnachweis ist mit dem Antrag vorzulegen, spätestens jedoch vor der Leitungseinführung in das Gebäude. Ist die ausführende Fachfirma zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht bekannt, erhält der Antragsteller lediglich einen Bauwasseranschluss.

Die auf dem Grundstück geplante (n) Wasserversorgungsanlage (n) hinter dem Wasserzähler (Hausinstallation), werden ausgeführt durch die Installationsfirma:

Firma : _____

Anschrift : _____

Nutzung der Entnahmestelle:

- privat
 gewerblich
 landwirtschaftlich
 industriell

Änderungen oder Erweiterungen:

Mit Angabe der Gründe, für Änderung (z.B. Neuerrichtung eines Betriebes, weitere Zapfstellen, wesentliche Verbrauchserhöhung u.a.).

Die Hausanschlussleitung:

- wird beantragt
 ist vorhanden: Werkstoff _____ in _____ mm Nennweite (NW).

Die gewünschte Leitungstrasse und der frostsichere Einbauort der Wasserzähleranlage sind im beigefügten Plan dargestellt.

Erforderliche Antragsunterlagen (2-fach vorzulegen):

- Lageplan des anzuschließenden Grundstücks im Maßstab 1:500, mit sämtlichen vorhandenen oder zu erstellenden Gebäuden, Grenzen, Grundstücksangaben bezüglich Lage, Haus Nummer oder einer amtlichen Bezeichnung des anzuschließenden Grundstücks.
- Grundriss des Geschosses, in dem sich der Hausanschluss (Wasserzähler, Hauptabsperrventil) befindet (Maßstab 1: 100).
- Bei gewerblichen Anlagen eine Betriebsbeschreibung in Bezug auf Bedarf und Menge.
- Ggf. Nachweis einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten der Gemeinde oder einer Grunddienstbarkeit wenn Fremdgrundstücke in Anspruch genommen werden müssen.

Ich / wir erkenne (n) die sich für mich / uns aus diesen Unterlagen ergebenden Verpflichtungen, insbesondere die Zahlung der Herstellungskosten an.

Ich / wir verpflichte (n) mich / uns ferner alle erforderlichen Informationen über das auf Seite 1 dieses Antrages beschriebene Grundstück (Beschaffenheit, bauliche Verhältnisse u. ä.) sowie die zur Wasserversorgung noch zu berührenden Grundstücke daneben, zu geben sowie nachträgliche Veränderungen auf meinem / unserem Grundstück infolge Bebauung oder Nutzungsänderung ohne Aufforderung der Gemeinde Rimbach anzuzeigen.

Dies trifft insbesondere auch für die Lage von Kabeln und Leitungen jeder Art zu, die durch Baumaßnahmen verändert oder überbaut werden.

Die Festlegung der Leitungstrasse darf nur in Absprache mit der Gemeinde Rimbach erfolgen

Die Fertigstellung des Bauobjektes wird mit dem mir / uns vorliegenden Vordruck angezeigt.

Ich / (wir) stelle / (n) die Gemeinde Rimbach von allen Ansprüchen frei, die aus der Verlegung der beantragten Leitungen entstehen bzw. entstehen können.

Rimbach/Odw., den _____

Unterschrift des / der Grundstückseigentümers / Bauherrn

Die Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung erstreckt sich auf alle Teile der Antragsstellung von Seite 1 bis Seite 4.

Vermerke über die Antragannahme und die Vertragshandlung
(nur für Vermerke der Gemeinde Rimbach/Odw.)

Bauherr / Grundstückseigentümer:

An
Gemeindevorstand der
Gemeinde Rimbach
-Wasserversorgung-
Rathausstraße 1
64668 Rimbach/Odw.

Fertigmeldung

Betriebsbereitschaftsanzeige einer Wasseranlage
zur Vornahme der Zählermontage.

Zählerplatte:

vorhanden

Anschlussgröße QN _____ Einbauart: senkrecht waagrecht

nicht vorhanden.

Die von mir / uns erstellte Wasseranlage im Haus

_____ Gebäudeart

_____ Adresse

ist fertiggestellt. Die Anlage entspricht den technischen Vorschriften.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel
der Installationsfirma